

Kalender 2018 - Türen und Portale

Lions-Club Kalender zeigt Wolfenbüttels Türen und Portale

8. August 2017 von **Alexander Dontscheff**



Dr. Martin Kücke (li.) überreicht Bürgermeister Thomas Pink das erste Exemplar des Lions-Club Kalenders. Fotos: Alexander Dontscheff

Wolfenbüttel. Der Lions-Club-Wolfenbüttel präsentiert für 2018 erstmals einen eigenen Kalender. Unter dem Titel "Türen und Portale" werden berühmte (und weniger berühmte) Eingangsbereiche der Lessingstadt präsentiert. Der Kalender ist ab sofort für 15 Euro im Handel erhältlich. Der Erlös geht ausschließlich zugunsten kultureller und karitativer Zwecke.

„Die Auswahl der 20 Motive ist uns natürlich nicht leicht gefallen“, verdeutlicht Lions-Club Präsident Dr. Martin Kücke. „Wir wollten nicht nur die stadtbekanntesten nehmen, sondern auch welche, wo selbst alteingesessene Wolfenbütteler ins Grübeln kommen, wo sich dieses Portal befindet.“

Von den 20 Motiven finden sich acht auf dem Titelblatt, die anderen präsentieren mit den richtigen Lichtverhältnissen passend zur Jahreszeit aufgenommen jeweils einen Monat. Der Kalender bietet auch Informationen zu den Motiven und zum Lions-Club. Fotos, Design – alles wurde in Eigenregie erarbeitet. Auch die Kosten wurden von den Mitgliedern zu 100 Prozent übernommen, so dass der komplette Erlös guten Zwecken zufließen kann. Zunächst wurde eine Auflage von 500 Exemplaren gedruckt, ein Nachdruck ist aber in wenigen Tagen möglich.

„Türen und Portale“ soll der Beginn einer ganzen Reihe von Kalendern des Lions-Clubs sein, die für Wolfenbüttel Werbung machen. Für 2019 ist das Thema „Die Oker in der Stadt und im Umland“ geplant. Auch angesichts der kürzlich erfolgten unangenehmen Erfahrungen, sei der Fluss ein wichtiger Faktor in Stadt und Region, so Kücke.

„Türen und Portale“ soll der Beginn einer ganzen Reihe von Kalendern des Lions-Clubs sein, die für Wolfenbüttel Werbung machen. Für 2019 ist das Thema „Die Oker in der Stadt und im Umland“ geplant. Auch angesichts der kürzlich erfolgten unangenehmen Erfahrungen, sei der Fluss ein wichtiger Faktor in Stadt und Region, so Kücke.



Thomas Pink (2. v. re.) mit den Vertretern des Lions-Club-Wolfenbüttel: Dirk Janßen, Dr. Martin Kücke, Martin Geißler und Dr. Alfred Henning.

Quelle: regionalWolfenbüttel.de 08.08.2017



Dirk Janßen, Präsident Hilfswerk Lions Club Wolfenbüttel, Martin Kücke, Präsident des Lions Clubs Wolfenbüttel 2017/2018, Martin Geißler, Activity-Beauftragter Lions Club Wolfenbüttel (von links) und Alfred Henning, Sekretär und PR-Beauftragter Lions Club Wolfenbüttel (rechts) überreichten Bürgermeister Thomas Pink den ersten Kalender.
Fotos: Stadt Wolfenbüttel

Lions Club Wolfenbüttel und sein Hilfswerk übergaben Kalender an Pink:

Tore und Portale für guten Zweck

Wolfenbüttel. Der Lions Club Wolfenbüttel und sein Hilfswerk übergaben am Dienstag, 8. August, Bürgermeister Thomas Pink das erste Exemplar des neu herausgegebenen Lions-Kalenders 2018 – Türen und Portale in Wolfenbüttel.

Mit der Herausgabe dieses Kalenders startet der Lions Club Wolfenbüttel eine neue „Activity“. Ziel ist es, mit dem Verkauf des Kalenders Mittel einzuwerben, die für verschiedene Projekte in und um Wolfenbüttel zur Förderung von sozialen und kulturellen Projekten eingesetzt werden sollen.

Es ist beabsichtigt, den Kalender auch in den Folgejahren herauszugeben, damit er zu einem festen Bestandteil der kulturellen Darstellung in Wolfenbüttel und seiner Umgebung wird.

Das Hilfswerk Lions Club Wolfenbüttel ist der Herausgeber des Kalenders, der immer ein Thema haben soll, das sich auf Wolfenbüttel

und seine Umgebung bezieht. In diesem Jahr wurde das Thema „Türen und Portale in Wolfenbüttel“ gewählt. Im nächsten Jahr soll „Die Oker in und um Wolfenbüttel“ folgen.

Der Kalender wurde von den Lionsfreunden selbst entworfen, und alle Fotos wurden von ihnen aufgenommen. Die Auswahl der Fotos für diesen Kalender aus der Vielzahl der Tore und Portale in Wolfenbüttel, die für den Kalender in Frage kommen, war nicht einfach. Es wurde dabei Wert darauf gelegt, nicht nur die Motive zu nehmen, die allgemein erwartet werden.

Der Kalender im Querformat DIN A3 hat 14 Blätter. Auf dem Titelblatt erscheinen acht Türen und Portale, die auf den Monatsblättern nicht wiederholt werden. Die zwölf Monatsblätter zeigen neben Türen und Portalen der Kanzleistraße, der Krumpfen Straße, des Großen Zimmerhofes und der Sto-

benstraße auch das Rathaus, das Standesamt, das Staatsarchiv, die Martinskapelle auf dem Hauptfriedhof, den Hausmannsturm des Schlosses, das Seitenportal der Hauptkirche und den Philippsberg in der JVA. Auf dem 14. Blatt wird neben der Benennung der Portale des Titelblattes die Herausgabe des Kalenders erläutert.

Die Gesamtkosten der Herstellung des Kalenders einschließlich der Druckkosten werden von den Mitgliedern des Lions Clubs Wolfenbüttel finanziert. Damit kann der gesamte Verkaufserlös für die Projekte über das Hilfswerk verwendet werden. Im nächsten Kalender wird dann mitgeteilt, wie die Fördermittel eingesetzt wurden. Die Kalender werden zum Preis von 15 Euro über den Lions Club und über verschiedene Verkaufsstellen in Wolfenbüttel (Buchhandlungen, Tourist-Information) zum Kauf angeboten.



So präsentiert sich der gelungene Kalender.

